

Saskia Koch
Eine der Sprecherin der Occupy-Asambla Berlin
kalei.doskop@ymail.com
01570/ 470 34 64

Pressemitteilung

**Eine Dauerhafte Mahnwache in Berlin -
zum Beispiel auf dem Alexanderplatz - dem Platz der Veränderung der schon 1989 die
Menschen zusammen brachte!**

**Neben dem Brunnen der Völkerfreundschaft neben dem eine handvoll Menschen im August
2011 versuchte in Form eines öffentlichen Forums den Menschen einen Ort zu schenken an
den sie jederzeit kommen können um Zuflucht zu finden, Hilfe zu erlangen, oder auch selbst
Hilfe zu leisten, im Kontext mit der weltweiten Bewegung die derzeit unaufhörlich wächst.**

15.10.2011 Berlin GROßDEMONSTRATION – Wie geht es nun weiter?

Seit einigen Tagen erreichen mich Anfragen ihrerseits wie es denn nun in Berlin mit der weltweiten
Bewegung die keinen direkten Namen trägt und mehr Demokratie und Mitbestimmung für die 99% fordert
weiter geht.

Ob es die Bewegung denn in Berlin überhaupt noch gibt?

JA! ES GIBT SIE!

Es gibt ein tägliches treffen ab 15.00 Uhr vor dem Reichstag auf dem Platz der Republik

wo sich in Vollversammlungen/Plenums/Asambleas weiterhin organisiert und besprochen wird, soweit dies möglich
ist.

Ab spätestens 17.00 Uhr beginnt das öffentliche Plenum.

Dies mag für Außenstehende oft chaotisch wirken, was es auch gelegentlich ist, jedoch gibt es keinen Tag an dem die
Menschen dort frustriert und ohne neues Wissen nach Hause gehen.

Jedoch wollen diese Menschen eigentlich nicht nach Hause gehen!

**Der Grund warum es derzeit so aussieht als würde die Bewegung in Berlin sich ins nirgendwo
verirren und zerreden ist schlicht weg dass es uns in Berlin einfach nicht spontan ohne
Anmeldung möglich ist ein dauerhaftes öffentliches Forum zu erschaffen,
dass jedem Bürger und auch Ihnen jederzeit zugänglich ist.**

**Es entsteht der Eindruck dass in der Hauptstadt der Politik ,
die von Menschen handgemachte Politik unerwünscht ist.**

Wir stellen uns die Frage:

**„Warum ist es nicht einfach möglich , wie es auch in 1000 anderen Städten möglich ist und
oder geduldet wird hier ein Berlin dieses öffentliche Forum einfach so und spontan zu
erschaffen und somit der Stadt, diesem System und der Welt mit diesem Forum zu helfen. Sie
zu unterstützen und ihnen helfen wirklich die Stimmen der Menschen in die entsprechenden
Institutionen zu tragen?“**

**Nun versuchen wir auf juristisch korrektem Weg über eine Anmeldung eine Dauerhafte
Mahnwache in Berlin zu errichten.**

Diese Mahnwache gedenkt den Leidenden der 99% und soll für die BerlinerInnen tagtäglich

erreichbar sein.

Siehe : piratenpad.de/campberlin

Die Berliner Behörden sind kooperativ.

jedoch empfinde ich es als äußerst dringlich dass dieses Forum innerhalb der nächsten 2 Tage in Berlin entstehen kann!

Ich , die ich mich als Teil dieser weltweiten Bewegung empfinde und viele andere ebenso wollen dieses Forum in Form eines Camps nach Vorbild der anderen Städte in Deutschland und Europa und weltweit hier Berlin!

Und wir würden es sofort aufbauen, wenn man uns nur ließe.

Auf Berliner Boden gibt es jedoch keine Möglichkeit auch nur eine Strandmuschel geschweige denn ein Zelt einfach so aufzustellen.

Außer auf privatem Grund und Boden nach Erlaubnis.

Schon im August 2011 wollten wir dieses Forum in Berlin erschaffen. Nachdem wir uns ungeschickt für eine Woche Dauerdemonstration auf dem Alexanderplatz angemeldet hatten wurden Tag um Tag durch Auflagen eingeschränkt.

Siehe:

MDR Brisant 29.08.2011

http://www.youtube.com/watch?v=_SGuPiMnDbw

Story of aCAMPada Berlin:

http://www.youtube.com/watch?v=QO_6L0oVyRw

Ich wünsche mir Unterstützung Seitens der Medien.

Geben Sie die Frage weiter, warum man in Berlin diese Art des spontanen öffentlichen dauerhaften Forums für jeden Bürger nicht duldet , in der Hauptstadt der Politik! Warum nimmt sich Berlin kein Beispiel an Städten wie Hamburg, Frankfurt oder Düsseldorf in denen diese öffentlichen Foren seit einigen Tagen aufgrund genehmigter Anmeldung oder Duldung schon existieren!?

Man wird Ihnen mit Gesetzen antworten die nun mal von Stadt zu Stadt verschieden sind.

Wenn diese Anmeldung nicht schnellst möglichst genehmigt wird, kann ich nicht dafür garantieren dass die Berliner Bürger und die Menschen die extra für dieses Forum hierher gereist sind es sich nicht einfach selbst nehmen.

Ich distanziere mich ausdrücklich von Handlungen dieser Art und will keinesfalls dazu aufrufen, da mir die Folgen einer spontanen Besetzung in Berlin mehr als bewusst sind.

Jedoch werde ich mich nicht davon distanzieren können wenn ich nach meinem jetzigen Versuch mich äußerst kooperativ den Berliner Behörden gegenüber zu zeigen und mich auf Augenhöhe mit ihnen zu treffen an selbigen Behörden und somit an der Stadt Berlin scheitere.

Denn dann muss ich mich fragen ob diese Stadt denn wirklich noch das Potenzial besitzt die Hauptstadt Deutschlands zu sein.

Bitte unterstützen sie die Idee dieser weltweiten Bewegung auch für Berlin!

Die ist eine kulturelle Revolution deren Teil wir alle sind!

Auch sie sind die 99% Sie die Journalisten die auch schon seit Jahren nicht mehr freien Herzens berichten dürfen.